



Protokollentwurf der Sitzung Senat/003/2013 am 05.06.2013

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 19:17 Uhr
Sitzungsort: Aula des Freiherr vom Stein-Haus, VSH 219,
Schlossplatz 34

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Herr Professor Dr. Jörg Becker

.....

Herr Professor Dr. Stephan Ludwig

.....

Frau Dr. Marianne Ravenstein

.....

Herr Matthias Schwarte

.....

Hochschullehrer

Herr Professor Dr. Tillmann Buttschardt

Vertreter für Prof. Sachser

.....

Herr Professor Dr. Dr. Ludger Figgenger

.....

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

bis 17:55 Uhr

.....

Herr Professor Dr. Reinhard Hoeps

.....

Herr Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

.....

Herr Professor Dr. Frank Ulrich Müller

Vertreter für Prof. Peters

.....

Herr Professor Dr. Gernot Münster

.....

Herr Professor Dr. Janbernd Oebbecke

.....

Herr Professor Dr. Johannes Roth

.....

Herr Professor Dr. Tomas Tomasek

.....

Frau Professorin Dr. Pienie Zwitterlood

.....

Akademische Mitarbeiter

Herr PD Dr. Jan Carl Becker

Vertreter für Dr. Marschall

.....

Herr Dr. Ulrich Kathöfer

.....

Herr Dr. Dietmar Lammers

Vertreter für Dr. Rubner

.....

Frau Dr. Katrin Späte

.....

Studierende

Herr Nils Buchholz

.....

Herr Tobias Knipschild

Vertreter für Herrn Kraef

.....

Herr Jörg Rostek

Herr Stephan Övermöhle

Weitere Mitarbeiter

Frau Martina Forstmann

Herr Manfred Krause

Herr Heinz Rensmann

Dekane

Herr Professor Dr. Reinhard Achenbach

Herr Professor Dr. Markus Donath

Herr Professor Dr. Reinhard Feiter

Herr Professor Dr. Volker Gehrau

Herr Professor Dr. Jürgen Heidrich

Herr Professor Dr. Manfred Holodynski

Herr apl. Prof. Dr. Michael Joachim

Herr Professor Michael Keller

Herr Professor Dr. Johannes Kerp

Herr Professor Dr. Christian Pietsch

Herr Professor Dr. Dirk Prüfer

Herr Professor Dr. Bart Jan Ravoo

Herr Professor Dr. Wilhelm Schmitz

Herr Professor Dr. Christoph Watrin

Personalräte

Herr Harald Buch

Herr Frank-Peter Kaup

Schwerbehindertenbeauftragte

Frau Ursula Bäumker

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

AStA-Vorsitzende/r

Herr Friedrich Bach

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Frau Dr. Susanne Klöpping

Frau Lena Mörtenkötter

Vertreter für Herrn Dietrich

Vertreterin für Frau Gausling

Vertreter für Frau Diekmann

bis 18:00 Uhr

ab 16:20 Uhr

Vertreter für Prof. Stein; bis 18:30 Uhr

bis 18:15 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: TOP 09 wird vorgezogen. Es ergibt sich folgende neue Reihung:

TOP 07: Externe Evaluation der Verwaltung

TOP 08: Haushalts- und Wirtschaftslage

TOP 09: Abschlussberichte der Experten-Arbeitsgemeinschaften

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/001/2013 am 23.01.2013

Protokollentwurf der Sitzung Senat/002/2013 am 17.04.2013

Der Protokollentwurf der Sitzung 002/2013 am 17.04.2013 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Berichtspunkte.

TOP 4 Bericht des Rektorats

Prorektor Ludwig entschuldigt die Rektorin und berichtet zu folgenden Themen:

- Klausurtagung der Mitgliedergruppe Universitäten in der HRK am 17.04.2013
Themen:
 - Vorbereitung der Mitgliederversammlung in Nürnberg am 13./14.05.2013
 - Finanzierungsfragen
 - Fragestellungen guter wissenschaftlicher Praxis
- Empfang des neuen AStA
- 02.05.2013 Neuberufenenbegrüßung
- Netzwerktreffen der Professorinnen am 28.05.2013
- 30.05.2013 Lesung Titus Dittmann „Brett für die Welt“
- 03.05.2013 Feier zur Eröffnung der zweiten Förderphase des Exzellenzcluster „Religion und Politik“
- 04.05.2013 Jubiläumsveranstaltung EMAH Stiftung Karla Völlm
- 27.05.2013 Besuch von Herrn Gesundheitsminister Bahr im EMAH-Zentrum
- 06.05.2013 Sitzung der Landesrektorenkonferenz
 - Hochschulzukunftsgesetz
 - Hochschulfinanzierung
- Besuch Ministerin Lörmann am ZIT im Rahmen der Tagung „Kompetenzorientierter Unterricht für das Fach Islamische Religionslehre“
- Verlängerung der Förderung um weitere 4 Jahre für den SFB 656 Molekulare Bildgebung
- Befürwortung Vollantrag Forschungsbau MIC (Münster Imaging Center) mit Einreichung bis 13.09.2013
- 29.05.2013 Arbeitsgemeinschaft der Prorektoren im Ministerium
Themen:

- Forschungsschulen in NRW und ihre Zukunft
- Fortschrittkollegs NRW
- EFRE-Verfahren (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)
- IRUN-Meeting Nijmegen "Immune Integrity", Nijmegen
- Empfang von Herrn Dr. Jason A. Bush (Gastprofessor, California State University, Fresno)
- Informationsveranstaltung zu Forschungsförderungsformaten
- 18.04.2013 DFG Infotag
- 28.06.2013 Fachkollegiatenlunch der DFG
- 22.05.2013 Eröffnung des Internationalen Kongresses der European Association of Work and Organizational Psychology (EAWOP)
- 05.06.2013 Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre CeNTech
- 30.05.2013 Ausstellungseröffnung „Evolution, Konflikt, Wahrheit“
- 07.06.2013 Eröffnungsveranstaltung SchlauRaum

Prorektor Becker berichtet zu folgenden Punkten:

- NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste – Aufnahme von Prof. Dr. Christine Schmitz und Prof. Dr. Erhart Graefe
- Pilotprojekt der DFG zur Standardisierung und Klassifizierung von Daten
Münster ist Pilot mit dem Projekt CRIS@WWU
- Rankings:
CHE-Ranking
Leiden-Ranking
QS Ranking
Künftig soll ein Ranking-Report entwickelt und fortgeschrieben werden, um das Abschneiden der WWU in der Gesamtschau der nationalen und internationalen Rankings analysieren zu können.

Prorektorin Ravenstein berichtet

- zur Ausschreibung der Universitätspreise; Fristende: 16.10.2013
(Studierenden- und Lehrpreis, Promotionspreise)
- zum Monitoringgespräch im MIWF zum doppelten Abiturjahrgang am 23.04.2013 und der nochmaligen Aufstockung der Mittel sowie der Studienanfängerzahlen im Hochschulpakt II
- zum weiteren Fehlen eines anschließenden Master-Ausbauprogramms (Hochschulpakt III)
- zur konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates des Studentenwerks am 21.05.2013
(Themen: Wohnraumversorgung, Mensaversorgung, BaFöG)
- Rektorats-Fachschaftenkonferenz
- Studium im Alter, „ALTERnativ“

Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Themen:

- Dienstrechtsanpassungsgesetz: unbefristete und befristete Zulagen werden zu 45 % verrechnet. Dez. 3 wird ein Schreiben dazu versenden, sobald die erforderlichen Informationen vom LBV vorliegen.
- Kurzzeitige Sperrung der Aula des Schlosses aufgrund von Statikproblemen (Tragfähigkeit der Decke) Die Sperrung konnte inzwischen aufgehoben werden. Die Decke wird nun regelmäßig von Statikern überprüft.

- Fassendensanierung am Schloss;
Der Südflügel des Schlosses ist derzeit in Teilen für Testflächen eingerüstet.
- Doppelbelegung des Raumes im Rahmen der Vorbesprechung der Sitzung Senat/002/2013
Der Raum für die Vorbesprechung war rechtzeitig reserviert. Durch die zahlreichen Baumaßnahmen mussten Ausweichräume für die betroffenen Fachbereiche gefunden werden, so wurde der S 055 doppelt belegt. Die Probleme wurden inzwischen behoben und ähnliche Probleme sollen zukünftig mittels organisatorischer Änderungen und eine dadurch verbesserte Qualitätssicherung vermieden werden.

An den Bericht des Rektorats schließen sich drei Fragen an:

1. Herr Bach (ASTA) erkundigt sich zum Stand der Softwareumstellung beim LBV und die dadurch aufgetretenen Probleme bei der Auszahlung der Vergütung. Die Schwierigkeiten sind vornehmlich bei Neueinstellungen und Vertragsverlängerungen für den Monat April aufgetreten.

Der Kanzler erklärt hierzu, dass für diese Einzelfälle zur Überbrückung Abschlagszahlungen im Personaldezernat beantragt werden können. Die Personalsachbearbeiter des Dez. 3 helfen hier gern.

2. Professor Münster erfragt die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit des neuen Parkhauses am Coesfelder Kreuz. Aus seiner Sicht ist das vorhandene Parkhaus zu groß konzipiert und wird nur wenig genutzt. Der Kanzler erläutert, dass eine Sanierung und Renovierung nach einer Wirtschaftlichkeitsprüfung nicht in Frage kommt. Das Parkhaus wird in der Größe nichts einbüßen, da gesetzlich 1800 Parkplätze für den Naturwissenschaftlichen Campus zur Verfügung stehen müssen.

3. Herr Rostek erkundigt sich zum Verfahrensstand Sport und Gesundheitszentrum. Der Kanzler erklärt hierzu, dass es keine Neuigkeiten zu berichten gibt.

Der Kanzler weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Sach-Anfragen von Senatorinnen und Senatoren außerhalb der Sitzungen zentral über die Rektorin zu stellen sind.

Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs-/Habilitationsordnungen; Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2013/0255

Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2013/0340

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Fünfte Änderung der "Zulassungssatzung"
Vorlage: 2013/0211

Beschluss:

Der Senat beschließt einstimmig die Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung zulassungsrechtlicher Fragen in der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 03. Februar 2009.

TOP 6 Ruhe, bitte! Einrichtung von Ruheräumen an der Universität Münster

Vorlage: 2013/0359

Der Vorsitzende bittet Herrn Rostek seinen Antrag zu präzisieren. Aus seiner Sicht handelt es sich bei den in der Vorlage benannten Räumen um unterschiedliche Klassifizierungen (Ruheräume, Still- und Wickelräume, Eltern-Kind-Räume. etc.).

Herr Rostek erklärt, dass die Studierenden ihren Beschlussvorschlag ändern werden und berichtet zur durchgeführten Umfrage unter den Studierenden zum Thema Ruheräume. Diese zeige, dass ca. 80 % der befragten Studierenden manchmal das Bedürfnis haben, einen Ruheraum aufzusuchen. Insgesamt haben 3150 Studierende an der Befragung teilgenommen. Demzufolge meine der Antrag Ruheräume als Orte der Stille und Regeneration.

Frau Ravenstein berichtet, dass es 13 bestehende Still- und Wickelräume und mehrere Eltern-Kind-Räume an der WWU gibt. Derartige Räume werden bei einer Gebäudesanierung immer neu eingerichtet. Eine Übersicht der Räumlichkeiten hält das Familienbüro auf seiner Homepage bereit.

Es ergeht mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen folgender

Beschluss:

Der Senat fordert das Rektorat und den Kanzler der Universität Münster dazu auf, zu überprüfen, wo so genannte Ruheräume eingerichtet werden können. Der Kanzler wird darum gebeten, das Prüfungsergebnis dem Senat vorzulegen. Wo Kapazitäten für Ruheräume vorhanden sind, sollen sie eingerichtet werden.

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 7 Externe Evaluation der Verwaltung

Der Kanzler stellt den Ablauf und zentrale Ergebnisse der externen Evaluation der Verwaltung vor, sowie die ersten organisatorischen Veränderungen. Da der Abschlussbericht für viele Beobachtungen und Empfehlungen keine fertigen Konzepte für eine Umsetzung von Konsequenzen beinhaltet, müsse dies noch geprüft und ggf. ausgearbeitet werden. Zusammen mit Empfehlungen aus den Experten-AGen gibt es aber einige verwertbare Ergebnisse, z.B. die Reorganisation und Zusammenführung der Personalprozesse in ein Dezernat.

In der sich anschließenden Diskussion zum Umgang mit den Ergebnissen der Evaluation geht es insbesondere um die Kommunikationsprozesse zwischen Fachbereichen und Verwaltung sowie zwischen Abteilungen der Verwaltung, die Verschlan-
kung und Vereinfachung von Arbeitsabläufen, die Balance in der Aufgabenerledi-
gung zwischen Zentrale und dezentralen Einrichtungen sowie die klare Zuordnung
von Zuständig- und Verantwortlichkeiten.

TOP 8 Haushalts- und Wirtschaftslage

Der Kanzler informiert zum vorläufigen Jahresabschluss 2012, demzufolge das Jah-

resergebnis 2012 besser ausfiele als vermutet. Die ergriffenen Sparmaßnahmen nach dem Halbjahresbericht, die Energieeinsparungen durch den milden Winter in 2012, das Aufschieben von Baumaßnahmen sowie die unerwartet positive Betriebsprüfung ermöglichen voraussichtlich einen ausgeglichenen Haushalt.

Für die Juli-Sitzung des Senats sollen belastbare Ergebnisse für 2012 vorgelegt werden.

Das erste Quartal in 2013 verläuft aus Sicht des Kanzlers planmäßig. In 2013 sei ebenfalls ein ausgeglichenes Jahresergebnis realisierbar, allerdings nur unter Beibehaltung der bisherigen Sparauflagen.

Der Sprecher der Finanzkommission des Senats betont, dass mit dem guten Ergebnis für 2012 Zeit gewonnen wurde, die Notwendigkeit für strukturelle Maßnahmen aber weiterhin bestehe.

Das Rektorat unterstreicht dies, da die Verschiebung von Baumaßnahmen sowie einmalige Sondereffekte nicht zu einem nachhaltig ausgeglichenen Haushalt führen können.

Das Finanzergebnis sei seit zwei Jahren erstmals positiv.

In der sich anschließenden Diskussion geht es um die Sparmaßnahmen im Bereich Forschung und Lehre, den Einsatz von Qualitätsverbesserungsmitteln für Lehrstandards, sowie die Faltblattaktion „Blut für Bücher“ im Fachbereich 09.

TOP 9 Abschlussberichte der Experten-Arbeitsgemeinschaften

Der Kanzler berichtet zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen der Experten-AGen und der Evaluation. Anhand einer Präsentation informiert er über die wesentlichen finanzwirksamen Ergebnisse und das weitere Vorgehen, u.a. zur Entscheidung für die Ausarbeitung eines neuen Personalbudgetierungs- und Abrechnungsmodells, zur Umsetzung von zentralen Empfehlungen der Bibliotheks-AG, zur Umsetzung von kleineren Einzelkürzungen bei Zentralbudgets, zur Einrichtung kleiner Arbeitsgruppen mit Fachbereichsvertretern und Personalvertretungen zu einzelnen zentralen Bereichen (z.B. Zentrale Studienberatung). Einige Empfehlungen werden nun noch auf ihre Umsetzung hin geprüft werden, z.B. die Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftung oder ein Modell zur Leistungsverrechnung.

Die Senatoren diskutieren anschließend v.a. die Probleme der geplanten Personalbudgetierung und Abrechnungsmodelle sowie die geringe Personalausfinanzierungsquote.

Herr Bach weist darauf hin, dass die Studierenden in den nun einzurichtenden „kleinen AGen“ einbezogen werden möchten, z.B. beim Thema Studienberatung.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

TOP 10 Zivilklausel

Vorlage: 2013/0358

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der damit unzureichenden Erörterung und Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erklären sich die Studierenden damit einverstanden, dass Herr Buchholz kurz das Thema skizziert. Der TOP Zivilklausel wird nach dieser Einführung vertagt und soll in der nächsten Senatssitzung als Beschluss-Tagesordnungspunkt behandelt werden.

TOP 11 Zugang politischer Hochschulgruppen zum 'studierenden-l-Verteiler'

Vorlage: 2013/0360

Die Studierenden erklären sich damit einverstanden, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt wird. Zur Klärung des Sachverhalts soll ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Rostek (Gruppe der Studierenden), einem Vertreter des AStA und Frau Dr. Klöpping (Dez. 1) stattfinden.

TOP 12 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Janbernd Oebbecke
(Vorsitzende/r)